

ST. JOHANNIS

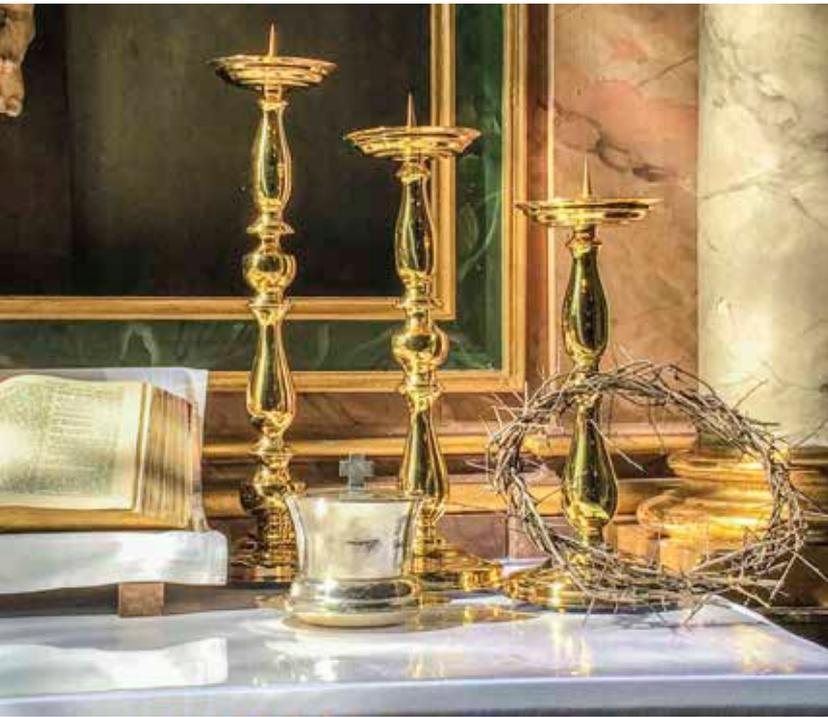
ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



märz 2018

Monatsspruch Joh 19. 30:

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!



Liebe Leser*in, lieber Leser,

„Es ist vollbracht!“ Wie schön wäre es z. B., wir könnten mit diesen Worten aufatmen im Blick auf eine Regierungsbildung in Deutschland. Wie lange ziehen sich die Gespräche schon hin. Wie sehr wird auf jeder Seite taktiert um den besten Platz im Rampenlicht. Fast hat man den Eindruck, es lebte sich in der Opposition viel besser. Man genießt die Vorteile von Versorgung und Einfluss; und Forderungen müssen sich nicht an der Realität der Machbarkeit und der unterschiedlichen Interessen einer Gesellschaft messen lassen.

„Es ist vollbracht!“ In einem ganz anderen Zusammenhang begegnen uns die Worte Jesu. Der März, er ist in diesem Jahr der Passionsmonat, der mit dem Karfreitag endet. „Es ist vollbracht!“ Die letzten Worte am Kreuz. Hässlich ist der Tod, den Jesus stirbt. Er wird gefoltert, bevor man ihn kreuzigt. Er wird gegeißelt und eine Dornenkrone wird ihm auf das Haupt ge-

drückt. Die Kleider nimmt man ihm ab. Nackt und bloß und ungeschützt vor den hasserfüllten Blicken hängt er erhöht am Kreuzesbalken. Verletzend muss es auf ihn wirken, wenn man unter ihm die Kleider teilt, noch ehe er gestorben ist. „Es ist vollbracht!“ Schwerstarbeit körperlicher und seelischer Art muss er leisten, bis er am Kreuz diesen sieghaften Ruf anstimmen kann. „Es ist vollbracht!“

Kraftvoll klingt das aus dem Mund des Sterbenden. Jetzt bin ich am Ziel. Ich habe mein Werk vollendet. Getrost kann ich mein Leben in die Hand meines Vaters legen. „Es ist vollbracht!“

Jesus erfüllt einen Auftrag, den er von seinem Vater empfangen hat. Er führt seine Lebensgeschichte zum Ziel. Johannes, der vierte Evangelist, beschreibt nicht, wie Jesus in der Einsamkeit des Gebets darum ringt, mit dem Willen seines Vaters in Einklang zu kommen. Er beschreibt die innere Klarheit, die am Ende dieses Ringens steht. Aus der Kraft des Geistes, die ihn bis zu seinem letzten Atemzug erfüllt, bricht sein letztes Wort aus ihm heraus: „Es ist vollbracht!“

Werde ich auch einmal so auf mein Leben zurückblicken können in der festen Gewissheit, etwas geschafft, etwas geschaffen, etwas erreicht zu haben, auf das ich stolz blicken kann? Schon heute weiß ich: Vieles wird bruchstückhaft bleiben. Wahrscheinlich werde ich nicht einmal vermisst werden,

wenn die Arbeit aufhört. So erfahren es heute ungezählte Menschen. Vielleicht bin ich ein Pflegefall, der anderen nur Lasten auferlegt. Ich werde mir selbst zur Last.

„Es ist vollbracht!“ Sehnsucht rufen diese letzten Worte Jesu in mir wach, Hoffnung. Und zugleich die bange Frage: Wie wird mein Ende sein? Werde ich einmal in diesem Wort Jesu Geborgenheit finden, wenn meine letzte Stunde schlägt? Ich würde gerne in dieser Gewissheit sterben können. So im Einklang mit mir selbst und voller Vertrauen auf meinen Gott. So einverstanden damit, dass mein Leben sein Ziel erreicht hat.

Unzählige erleben es ganz anders. Das Bild ihres Lebens bleibt unvollendet. Es fehlen viele Teile, wie in einem Puzzlespiel, das irgendwann einmal unfertig liegen bleibt. Jäh schlägt der Tod zu. Mitten aus dem Leben reißt er Menschen, die so dringend noch gebraucht werden. Oder im Bruchteil einer Sekunde, irgendwo in einer Straßenkurve. Unsäglich ist dann der Schmerz der Eltern und der Freunde.

Wir fragen uns dann: Wo ist Gott in einer Welt zu finden, in der so vieles zweifelhaft ist? Gerne würden wir zu ihm emporsteigen. Doch es ist umgekehrt. Gott kommt uns entgegen. In der Tiefe lässt sich Gott finden, dort, wo wir ihn absolut nicht vermuten. In der Ohnmacht, im Leiden am Kreuz, an dem Ort also, den wir meiden, vor dem wir fliehen.

Ihr Pfarrer
Gotthard Münderlein



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



Anschriften

- **Evang.-Luth. Pfarramt St.Johannis**
Würzburger Straße 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563
Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de
- **Büro:** Heike Reim, Heike Weiskopf
Dienstag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag,
15.00-17.00 Uhr
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU
- **Pfarrer Gotthard Münderlein**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: gotthard.muenderlein@elkb.de
- **Pfarrerin Franziska Deusing**
Regelsbacher Str. 14, 90768 Fürth
Tel. 97794010
Email: franziska.deusing@elkb.de
- **Vertrauensfrau des Kirchenvorstands**
Brigitte Berngruber, Tel. 7530224
- **Kindergarten Burgfarrnbach**
Würzburger Str. 451, Tel. 753805
Leitung: Birgit Bracks
- **Kindergarten Unterfarrnbach**
Mühlthalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Angelika Seemann
- **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf
- **Chor St.Johannis, Monika Grätz**
Tel. 7568494
- **Posaunenchor, Katrin Marquardt**
Tel. 7593309
- **Krankenschwester, über Diakoniestation**
Fürth, Tel. 772069
- **Organistin / Junge Kantorei**
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner, Vladimir Gembel**
Regelsbacher Str. 5, Tel. 751770
- **Friedhof, Lars Lindemann**
Oberfarrnbacher Str. 14,
Tel. 01573 2707525
- **Saal Rotter, Unterfarrnbacher Str. 192**

Wie ein „Mantel“ für Burgfarrnbach

Ein Team gestaltet den Fürther Monatsgruß

Nehmen Sie sich mal ein paar Minuten Zeit und Ruhe für das, was Sie gerade in der Hand halten: den Monatsgruß! In meinem Fall ist es die Januar-Ausgabe, die vor mir liegt. Bunt und ansprechend das Layout ebenso wie die Themenauswahl – 2018 sind es vor allem die Stadterhebung und die allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die Akzente setzen. Und damit hätten wir dann auch schon Titel- und Rückseite des Monatsgrußes und die Serie auf Seite 2. Daneben finden sich jeden Monat Aktuelles aus der Diakonie, aus Erwachsenenbildung und Kirchenmusik, Projekte, besondere Gottesdienste und und und ... eben alles, was das kirchliche Leben in Fürth aus- und bunt macht.

Die gemeinsamen Fürther Seiten hüllen unseren Burgfarrnbacher Teil ein wie ein Mantel, deswegen nennt ihn unser Gemeindeteam auch den „Mantelteil“. Und dass er uns immer wieder mit den Neuigkeiten aus dem Fürther Kirchenleben versorgt, ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit. Es ist dem Team um Christiane Lehner geschuldet, das in einer guten Mischung Haupt- und Ehrenamtlicher aller Gemeinden einmal im Monat Ideen und Themen sammelt und nicht nur eigene Beiträge (und – nicht zu vergessen – passendes Bildmaterial!) liefert, sondern sich auch Gedanken macht, welche Externen man z.B. um einen Kommentar bitten könnte.

Dabei herrscht nicht immer nur Einigkeit und Harmonie! Oft sind die Meinungen so gegensätzlich, dass sehr kontrovers diskutiert wird und daraus dann ein Artikel und ein Kommentar entstehen, die beide Standpunkte nachvollziehbar vertreten.



Ausschnitt-Titelseite der „monatsgruß“ - Februar-Ausgabe

Das öffnet uns Augen und Ohren nicht nur für die Auffassung des anderen Teammitglieds, sondern dafür, wie vielfältig sich die Freuden und Sorgen auch im Alltag unserer Leser darstellen können. Solche Diskussionen sind für mich das Schönste an der Gestaltung des Monatsgrußes; sie nehmen den anderen und seine Meinung ernst und versuchen, daraus einen Gewinn für den Leser zu ziehen.

Wenn Sie Lust haben, mitzudiskutieren und mitzumachen, sich einzubringen und aus der Gemeinde zu erzählen, dann herzlich willkommen! Sie müssen weder ein begnadeter Schriftsteller noch ein talentierter Fotograf sein. Ich nehme Sie gerne mal mit auf das Sofa in Christianes Büro! Und bis dahin haben Sie ja noch genug zu lesen ...

Claudia Schneider

Herzliche Einladung zur Jugendnacht an Ostern!

Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren wird eine Übernachtung mit viel Spielen, kleinen Überraschungen und leckerem Essen angeboten. Treffpunkt ist Karsamstag, den 31. März, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Würzburger Straße 474. Enden wird die Übernachtung mit einem gemeinsamen Gottesdienstbesuch in der Osternacht.

Impressum – Ausgabe 3/2018

Herausgeber:
Evang. Pfarramt St.Johannis

Redaktion: St.Johannis
Verantw.: T. und W. Kornhaas

Titelgraphik: Kaltenbacher
Fotos: Archiv, Kornhaas

Druck: Novadruk, Nürnberg
Auflage: 2600

Für Kurzentschlossene sind noch wenige Plätze frei!

Pilgern auf dem Jakobsweg – 24.-28. März



Der Weg führt in die Karwoche von Baunach (Nähe Bamberg) bis nach Kalchreuth. Genaue Informationen erhalten Sie im Pfarramt (Tel.: 0911 751770).

Teilnehmerbeitrag: 80,- €, Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück ca. 170,-€.

Anmeldung ab sofort im Pfarramt St. Johannes

ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



Es hat sich was geändert Eine überarbeitete Friedhofsordnung

Keine neuen Gebühren, sondern eine neue Friedhofsordnung legt der Kirchenvorstand nach intensiver Arbeit vor. Eigentlich handelt es sich auch nicht um eine wirklich neue Ordnung, sondern um eine Überarbeitung. Denn wie im wirklichen Leben zeigt sich auch auf dem Friedhof, wie die Zeit Veränderungen mit sich bringt. Die Zahl der Urnengräber wurde erweitert mit der Urnenwelle und dem neuen pflegeleichten Gräberfeld in Form einer Spirale; für beides braucht es besondere Gestaltungsvorschriften. Umweltvorschriften haben sich verändert. Mülltrennung ist Pflicht. Bäume stehen unter besonderem Schutz, daher können sie trotz verständlichem Ärger wegen herabfallender Blätter und Äste nicht einfach entfernt werden.



Einiges wurde in der Ordnung präzisiert. Grababdeckungen sind unerwünscht und höchstens zu 2/3 der Grabfläche erlaubt, Platten und Kiesaufschüttungen um die Gräber herum sind verboten. Als Gestal-

tungselement darf auf einem Grab Kies verwendet werden, allerdings nur mit einer Vliesunterlage, damit sich die Kiesel nicht in der Erde wiederfinden, die wir später teuer entsorgen müssen. Ausdrücklich wird auf ein Hunde- und Rauchverbot hingewiesen, sowie das Fahrverbot für Autos und Fahrräder. Leider erleben wir gerade bei diesen Selbstverständlichkeiten, wie uneinsichtig und rücksichtslos Menschen sein können.

In einigen Teilen des Friedhofs sind Gehwege sehr schmal. Hier erlaubt in Zukunft die Friedhofsordnung der Friedhofsverwaltung, Grabumrandungen bei Neuanlagen zu kürzen.

Die Neufassung der Friedhofsordnung kann jederzeit im Pfarramt eingesehen oder mitgenommen werden.

Bayerischer Ministerpräsident verleiht Ehrenzeichen

Hans Ammon und Sabine Schlögl geehrt

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten wurde zwei langjährig ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeitern unserer Kirchengemeinde durch Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung im Fürther Rathaus überreicht.

Wer kennt ihn nicht? Hans Ammon, aufgewachsen als Kind der Mesnersleute. Die Kirchengemeinde gehört seit jeher zu ihm. Seit 1951 bläst er im Posaenchor, seit 1956 singt er im Kirchenchor. Er organisiert, er verbindet Menschen, knüpft vielfältige Kontakte weit über die Kirchengemeinde hinaus. Als einer der dienstältesten Kirchenvorsteher in Bayern scheidet er 2012 nach fast 50-jähriger Tätigkeit aus dem Kirchenvorstand aus. 16 Pfarrerrinnen, Pfarrer und Vikare hat er in dieser Zeit kommen und gehen gesehen. Als Vertrauensmann des Kirchenvorstands würdigte er viele von ihnen bei Willkommens- und Abschiedsfeiern. Legendär sind seine heiteren und besinnlichen Verse zu vielen feierlichen Anlässen geworden. Besonders stolz ist er auf die neue Orgel, für die er als Vorsitzender des Orgelbauvereins in wenigen Jahren so viel Geld sammelte, dass die Orgel bar bezahlt werden konnte.

Vieles mehr ließe sich hier noch aufzählen aus seinem Leben mit unserer Kirchengemeinde.

Die zweite Ehrung ging an Sabine Schlögl aus Unterfarrnbach. Neben ihrer Familie mit fünf Kindern managt sie einen Beruf als Lehrerin und ihr ehrenamtliches Engagement vor allem für den Kindergarten. Langjährig im Elternbeirat tätig fasziniert sie noch heute Kinder mit ihren naturwissenschaftlichen Experimenten. Besonders liegt ihr die musikalische Bildung am Herzen. Sie gestaltet Familiengottesdienste mit, hat das Konfi3-Projekt mit auf den Weg gebracht. Als mittlerweile 1. Vorsitzende des Fördervereins des Unterfarrnbacher Kindergartens sorgt sie für ausreichend Finanzmittel zur Unterstützung und für Anschaffungen. Den Tag der Vereine in Unterfarrnbach initiierte und organisierte sie mit ihrer zupackenden und fröhlichen Art.

Zwei Menschen aus unserer Kirchengemeinde, die vielleicht auch ein bisschen stellvertretend für das große Engagement vieler anderer stehen, ohne deren Arbeit eine Gemeinschaft nicht existieren könnte. Herzlich gratuliere ich beiden zu



ihrer besonderen Auszeichnung und danke ihnen für die Kraft, die Freude und das Durchhaltevermögen, mit dem sie unsere Gemeinde am Leben halten.

Pfarrer Gotthard Münsterlein



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF

Gottesdienste

Okuli, 4. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Deusing)

Lätäre, 11. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Schümann)
10.30 Uhr ökumenische Kinderkirche
im Gemeindehaus 

Judika, 18. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-
vorstellung (Deusing/Münderlein)
11.00 Uhr Minigottesdienst (Münderlein)

Palmsonntag, 25. März

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit
Kindergruppe (Münderlein)

Gründonnerstag, 29. März

20.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und
Abendmahl (Münderlein)

Karfreitag, 30. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Münderlein)
10.00 Uhr Ökumenischer Kinderkreuzweg
Treffpunkt Schloßpark (Deusing)

Ostersonntag, 1. April

5.30 Uhr Osternacht mit Taufe und
anschließendem gemeinsamen Frühstück
(Münderlein/Deusing)
8.30 Uhr Auferstehungsfeier am Friedhof
(Deusing)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
(Münderlein)

Ostermontag, 2. April

11.00 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst
in St. Marien (Deusing)

Atzenhof, Gottesdienst im Bürgerhaus

Donnerstag, 29. März, 18.00 Uhr, Gottesdienst
mit Beichte und Abendmahl (Münderlein)

Unterfarrnbach, Bibelstunde im Saal Rotter

Sonntag, 4. März, 19.30 Uhr und
jeden 3. Sonntag im Monat 19.30 Uhr,
Bibelstunde mit Prediger Klein

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste in den Altenheimen

6. und 20. März - Evang. Gottesdienst
13. und 27. März - Kath. Gottesdienst
16.00 Uhr im Fritz-Rupprecht-Heim
16.45 Uhr im Wohnstift Käthe Loewenthal

Taufgottesdienste

Sonntag, 4. März, 11.00 Uhr (Deusing)
Sonntag, 1. April, 5.30 Uhr und 9.30 Uhr

Weltgebetstag

Freitag, 2. März, 19.00 Uhr, St. Marien



Minigottesdienst

der kindergerechte Gottesdienst für
Familien mit Kindern von 0-6 Jah-
ren Sonntag, 18. März, 11.00 Uhr

Atempause

Mittwoch, 7. März, 19.00 Uhr

Familiengottesdienst Palmsonntag

Herzlich laden wir zum **Familiengottesdienst**
am Palmsonntag, 25. März um 9.30 Uhr ein.
Die Kinder der Kinderstunde zusammen mit
Alexandra Eichler bereiten ein Anspiel vor.

Veranstaltungen, Sonstiges

Seniorenfahrt

Donnerstag, 15. März, nach Mönchsondheim,
Besuch des Kirchenburg-Museums, Mittagessen,
Uffenheim, Stadtführung durch die histo-
rische Altstadt, Orchideengarten...

Anmeldung ab 1. März nur im Pfarramt!

Abfahrten: 8.15 Uhr ab Kriegerdenkmal bzw.
8.30 Uhr ab Atzenhof

KONFI 3 Konfi 3 Geheimnisgräber
treffen sich am:

Samstag, 17. März um 13.30 bis 17 Uhr im
Hauptquartier (Ev. Gemeindehaus)

Kirchenvorstand

Montag, 19. März, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Baby- und Kinder-Trödelmarkt

Sonntag, 4. März, 14.30 bis 16.30 Uhr

im Gemeindehaus

Kontakt: Andrea Ittner, Tel: 9719330
Der Erlös aus Standgebühren und Kaffee-
und Kuchenverkauf kommt dem Kindergarten
St. Johannis I zu Gute.

Frühstückstreffen für Frauen

Treffen im März entfällt, nächstes Treffen:
Samstag, 9. Juni, 10.00 Uhr, Gemeindehaus

Jahreshauptversammlungen

Orgelbauverein

Dienstag, 20. März, 19.00 Uhr, Gemeindehaus

Diakonieverein

Dienstag, 20. März, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Kreise und Gruppen

Frauenkreis Burgfarrnbach

Montag, 26. März, 19.00 Uhr, Gemeindehaus
Thema: Von den Geheimnissen der Bäume -
Information und Geschichten
Ref.: Frau Barbara Schümann

Frauenzeit Unterfarrnbach

Freitag, 2. März, 19.00 Uhr, St. Marien
Treffen beim Weltgebetstag
Kontakt: Elisabeth Vogel, Tel. 7905405

Hauskreis

Termine und Orte bitte bei Frau Haberkorn
erfragen, Tel: 13006432

Handarbeitskreis

letzter Freitag im Monat um 14.30 Uhr
nähere Auskünfte im Pfarramt

Tanzkreis

montags, 14.30-16.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Fr. Dudek, Tel: 691908

Senioren gymnastik

montags, 8.45 bis 9.45 Uhr, Gemeindehaus

Nordic-Walking-Gruppe

freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.
Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel: 751684

Junge Kantorei St. Johannis

freitags: 15.00-15.45 Uhr, ab 5 Jahren bis 2. Klasse
16.00-16.45 Uhr, ab 3. Klasse
im Gemeindehaus, Leitung: Doris Habermann
Keine Proben während der Schulferien!

Chor St. Johannis

mittwochs, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Monika Grätz
Keine Proben während der Schulferien!

Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Katrin Marquardt

Mutter-Kind-Gruppe

dienstags, 16.00-17.30 Uhr, Gemeindehaus
für Kinder, geb. März 2014 bis Februar 2015
Leitung: Veronika Wiedl, Tel: 0176 26034627
donnerstags, 10.30-11.30 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Christine Vogt, Tel. 0174 7126204

Kindergruppe Burgfarrnbach

in den Jugendräumen im Gemeindehaus
mittwochs, 15.00-16.00 Uhr, für 1. und 2. Klasse
16.15-17.15 Uhr, für 3. und 4. Klasse
Leitung: Alexandra Eichler, über Pfarramt Tel: 751770
Keine Treffen während der Schulferien!

Landeskirchliche Gemeinschaft

im Mesnerhaus - Regelsbacher Str. 5
Dienstag, 19.00 Uhr Seniorenkreis
Ansprechpartner: Fam. Stich, Tel: 755048